



DLG Young Talents Award: Nominees stehen fest

DLG vergibt zum dritten Mal den Agriculture & Food Förderpreis „DLG Young Talents Award“ – Nominees erhalten Netzwerk-Mentoring-Programm, Preisträger zusätzlich Stipendien für Fortbildungsmaßnahmen – Ziel: Förderung von Nachwuchskräften aus der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft – Shortlist der Nominees veröffentlicht –
<https://www.dlg.org/landwirtschaft/awards/dlg-young-talents-award>

Die acht Nominees für den DLG Young Talents Award 2026 stehen fest, den die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V.) seit 2024 als Agriculture & Food Förderpreis vergibt. Die Ehrung wird auch in diesem Jahr wieder durch die DLG in Form eines Netzwerk-Mentoring-Programms für Nominees sowie zusätzlich in Form von Fortbildungsstipendien für die Preisträger vergeben. Ziel des DLG Young Talents Awards ist es, Nachwuchskräfte aus der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu fördern. Aus der jetzt veröffentlichten [Shortlist](#) der acht Nominierten werden auf den DLG-Unternehmertagen am 2. September in Würzburg drei Preisträgerinnen und Preisträger gekürt.

Ein wichtiges Ziel des DLG Young Talents Award ist es, den Nominees einen Zugang zur DLG und ihrer fachlichen Arbeit zu ermöglichen. So werden vielversprechende Karrieren in den Branchen Agrar und Lebensmittel zusätzlich angeschoben. Das einjährige Netzwerk-Mentoring-Programm der DLG, an dem die Nominees teilnehmen, soll vor allem dem Wissenstransfer dienen. Das Programm ist eine Kombination aus persönlichem Mentoring, physischen und digitalen Netzwerk-Treffen sowie verschiedenen Angeboten, an vielfältigen Fachgremien und Veranstaltungen teilzunehmen und an Publikationsmöglichkeiten teilzuhaben. Den Nominierten werden Netzwerk-Mentoren aus dem DLG-Netzwerk der Bereiche Agrar bzw. Lebensmittel zur Seite gestellt.

Nachwuchstalente und potenzielle Führungskräfte gesucht

Der DLG Young Talents Award richtet sich an Nachwuchstalente und potenzielle Führungskräfte, die einen Bezug zur praktischen Agrar- oder Lebensmittelwirtschaft haben. Auch die vor- und nachgelagerten Bereiche beider Branchen zählen dazu. Weitere Pluspunkte

für eine erfolgreiche Bewerbung sind aktives ehrenamtliches Engagement und ein klares Ziel, das die Bewerberinnen und Bewerber in der jeweiligen Branche anstreben. Offenheit und Neugier, auch über die Landesgrenzen und Tellerränder der Fachgebiete hinweg, runden das Bewerberprofil ab. Kurzum: Gefördert werden innovative Köpfe und Ideen.

Die Auswahlkommission setzt sich aus Experten der Bereiche Land- und Lebensmittelwirtschaft zusammen und hat in diesem Jahr die folgenden Nominees ausgewählt, die durch den Vorstand bestätigt wurden:

Linus Bonn, 27, Niederwallmenach, Rheinland-Pfalz

Der Kommission gefiel, dass er einen sehr guten Abschluss erzielte und sich darüber hinaus ebenso politisch und sozial engagiert.

Jonas Elbers, 24, Bippin, Niedersachsen

Sein Engagement für die Landwirtschaft, sowohl bei den Agrarscouts als auch im politischen Bereich, konnte die Kommission überzeugen.

Annemarie Jung, 24, Sonderheim, Bayern

Die Kandidatur fürs EU-Parlament in jungen Jahren beeindruckte die Kommission.

Fabian Koddebusch, 21, Lüdinghausen, Nordrhein-Westfalen

Der Kommission gefiel sein Interesse daran, sich durch Ausbildungen in der Landwirtschaft und als Fleischer ganzheitlich mit der Wertschöpfungskette zu befassen.

Carolin Munk, 24, Lorup, Niedersachsen

Bereits während der Ausbildung traf sie die mutige Entscheidung, den Versuchsbetrieb im Anschluss weiterzuführen. Damit konnte sie die Kommission beeindrucken.

Emma Rotermann, 23, Lübberstorf, Mecklenburg-Vorpommern

Der Kommission fiel nicht nur ihre Liebe zu den Kühen besonders positiv auf, sondern auch ihre hohe Motivation und ihr großes Engagement.

Verena Wagner, 24, Pemfling, Bayern

Ihr Einsatz für Frauen in der Landwirtschaft und die Öffentlichkeitsarbeit stachen für die Kommission hervor.

Julius Ignatz Wendling, 28, Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen

Die Kommission hob lobend hervor, dass der Quereinsteiger ein klares Ziel vor Augen hat und bereits ein Start-up gegründet hat.

Preisverleihung auf den DLG-Unternehmertagen

Die Nominees werden bis zu den DLG-Unternehmertagen im zweiwöchigen Rhythmus paarweise auf der DLG-Webseite unter <https://www.dlg.org/landwirtschaft/awards/dlg-young-talents-award> vorgestellt. Die Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger sowie die Preisverleihung finden auf den DLG-Unternehmertagen in Erfurt im Rahmen des Plenums statt.

Mehr Informationen

Der DLG Young Talents Award löst nun bereits im dritten Jahr den renommierten Internationalen DLG-Preis ab, der seit 1985 jährlich verliehen wurde. Weitere Informationen zum DLG Young Talents Award sowie die Verleihungsrichtlinien finden Interessierte auf der online unter <https://www.dlg.org/landwirtschaft/awards/dlg-young-talents-award>. Für Fragen zum Award steht Kerstin Hau unter Telefon 069 / 24 788-375 bzw. E-Mail: Nachwuchspreise@dlg.org gerne zur Verfügung.

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

DLG-Pressereferentin

Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

k.iske@DLG.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org